



ChloschterInfo

Posterpräsentationen statt Referate 7

Rückblick Studieninfoanlass 11

Kassier und Aktuar gesucht 13

Editorial

von Thomas Mathis

Weihnachten fällt dieses Jahr besonders günstig, denn die Adventszeit hat bereits Ende November begonnen. Der Vorweihnachtsstress reduziert sich also um zwei volle Tage!

Wie die Onlineplattform Quartz am 21. November berichtete, beginnt aber nicht nur die Adventszeit früh, sondern auch das Weihnachtsgeschäft; zumindest in Frankreich. Unsere Nachbarn hätten nämlich ungewöhnlich früh die Inbetriebnahme der Lichter an der Champs-Élysées gefeiert. Drei Tage später berichtete die NZZ, dass es nur den Anschein macht, dass der Verkauf von Weihnachtsartikeln in den Warenhäusern immer früher startet. Die Detailhändler hätten bekräftigt, dass sie seit Jahren am gleichen Tag mit dem Verkauf beginnen.

Weihnachten scheint ein heiss diskutiertes Thema zu sein, das alle gleichermaßen betrifft, und worüber man so oder so reklamieren kann. Weihnachten benötigt eben einen Zusatzeffort im täglichen Trott. Gerade deshalb soll Weihnachten aber zum Anlass genommen werden.

Vom alltäglichen Trott berichten wir auch in dieser Ausgabe des Chloschter-Info. Mehrere kurze Berichte beleuchten, was an der Schule abgeht, und wo es kleine Veränderungen gibt.

Der Vorstand wünscht euch eine unterhaltsame Lektüre, einen besinnlichen Vorweihnachtsmarathon, fröhliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kurznachrichten

Preis für Löwenscheune



Der SIA Aargau vergibt alle drei Jahre einen Preis. Dieses Jahr standen alte, umgenutzte Gebäude im Zentrum. Bei den drei ausgezeichneten Projekten, zu denen auch die Löwenscheune zählt, ist die Transformation in baukünstlerischer und denkmalpflegerischer Sicht, aber auch aus der Benutzerperspektive exemplarisch gut gelungen, schreiben die Juroren.

Ein Tag im Kantonsspital

Im Rahmen des Naturwissenschafts- und Techniktags bekamen zwölf Schüler die Gelegenheit, einen Einblick in den Arbeitsalltag eines Arztes im Spital zu gewinnen.

Fabeln für den Lateintag

Auch in diesem Jahr wirkten Wettinger Schüler am Lateintag mit. Sie haben drei vergnügliche Fabelinterpretationen präsentiert.

Auslandsschweizer in Baden



Die Big Band und die vierte Klasse des Schwerpunktfachs Musik hatten die Ehre, die Eröffnung des 92. Auslandsschweizer-Kongresses musikalisch zu umrahmen.

Schulgespräche

Im Oktober befragte die Schulleitung jede Abteilung über motivationsfördernde und -hemmende Faktoren beim Lernen. Die Rück-

meldungen sollen helfen, die Lernatmosphäre zu optimieren.

Kantiboard



Seit einigen Wochen gibt es eine Online-Plattform, mit der Kantischüler aus dem ganzen Kanton erreicht werden können. Auf www.kantiboard.ch lassen sich beispielsweise auch Jobangebote veröffentlichen.

Preis für Maturaarbeit

Die Schweizerische Mathematische Gesellschaft prämierte auf ihrer Jahrestagung die Maturaarbeit von Abhigyan Ghosh zur besten Schweizer Maturaarbeit des vergangenen Schuljahrs im Fach Mathematik.

Mikrowellen-Steuer

Die beliebte Mikrowelle erlitt wegen unsachgemässer Bedienung Totalschaden. Als Geste von Seiten der Schülerschaft hat die Schülerorganisation beschlossen, dass zwei

Drittel der Kosten für den Ersatz der Mikrowelle auf die Abteilungen überwältzt werden soll.

Internationale Maturität erhalten

Mit sehr guten Noten haben die 16 ersten International Baccalaureate-Schüler aus Wettingen ihre Prüfungen bestanden.

Newsletter von und für die Schüler



Nachdem im vergangenen Jahr der Newsletter für Aussenstehende lanciert wurde, gibt es seit diesem Herbst auch einen Newsletter für die Schüler. Der Newsletter, der auf der Kanti-Homepage heruntergeladen werden kann, soll einerseits Kommunikationskanal für die Schulleitung sein, und andererseits die Flut an Massenmails reduzieren.

Spenderter Zmittag

Die Mensa bedankte sich bei der Schülerschaft und den Lehrpersonen für die Treue in den vergangenen Jahren und bewirtete für einmal über tausend Mittagsgäste.

Eine Woche Hogwarts



48 Schüler verreisten für eine Woche nach Hogwarts, wo sie unter anderem auch Quidditch auf Unihockeyschlägern spielten.

Aufbau einer Nachhilfe-Plattform

Unter dem Motto «Schüler helfen Schülern» entsteht zur Zeit eine von der Schule überwachte Plattform, wo Schüler Nachhilfe anbieten oder buchen können.

Freie Wahl der Mittelschule

Ab 2015 wird versuchsweise die

«beschränkte Wahlfreiheit» eingeführt, berichtet die interkantonale Organisation Bildungsraum Nordwestschweiz. Damit können zukünftige Schüler im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten innerhalb der Kantone Aargau, Basel-Stadt, Basel-Land und Solothurn die Mittelschule frei wählen.

Atempause im Advent



Am frühen Morgen des 4. Dezembers wurden in der Cafeteria hebräische und italienische Texte gelesen, die durch Kunstbilder interpretiert wurden. Dazwischen erklang Gitarrenspiel.

Neuer Präsentationsmodus für Maturaarbeiten

von Thomas Mathis



Anwesend sind die beiden betreuenden Lehrpersonen, die Mutter, der Vater, die zwei Geschwister. Während zwanzig Minuten erzählt der Maturand von seiner Abschlussarbeit, in die er viel Zeit und Arbeit hineingesteckt hat.

Dieses Bild trifft auf viele Präsentationen von Maturaarbeiten zu. Eine Gruppe von Lehrpersonen hat deshalb vorgeschlagen, statt dieser eher trockenen Referate Posterpräsentationen durchzuführen. Am Pilot im November nahmen knapp vierzig Maturanden teil, die in der Aula ihre Arbeiten einem erweiterten Personenkreis vorstellen konnten. In kurzen zehn Minuten mussten sie den ahnungslosen Besucher über Projekt und Resultate aufklären. Die Beurteilung der Postersession übernahmen externe Juroren.

Das Fazit des Pilots ist überaus positiv. Weil sich Maturaarbeiten sehen lassen können, ist es schön, wenn sie auch für ein breites Publikum sichtbar sind.

Attraktives Angebot im Sportunterricht

von Thomas Mathis

Der Lehrplan sieht vor, dass Kantonsschüler drei Stunden pro Woche im Sport unterrichtet werden. Weil die klassische Aufteilung 2/1 eine eher unbefriedigende Lösung war – Duschen und Umkleiden dauern bekanntlich etwas länger –, wird seit einigen Jahren die Aufteilung 1.5/1.5 praktiziert. Der Sportunterricht in der vierten Klassen unterscheidet sich davon allerdings, denn dieser findet schon seit längerer Zeit geblockt statt. Das ermöglicht der zwölfköpfigen Fachschaft Sport unter der Leitung von Christoph Baldinger, ein attraktives Wahlprogramm anzubieten. So finden die drei Turnstunden am Donnerstagnachmittag irgendwo zwischen Schlieren und Lenzburg, zwischen Wettinger Stausee und Badener Boxing statt.

Zu den Klassikern im Angebot gehören sicherlich Fussball, Tennis und Beachvolley. Neben zahlreichen weiteren Ballsportarten wie Australian Games, Badminton, Basketball, Baseball, Handball, Landhockey, Squash und Unihockey steht auch Futsal, das offizielle Hallenfussball, zur Auswahl. Rund ums Wasser drehen sich Rudern und Wassersport sowie Eislauf, Eishockey und Curling. Neben verschiedenen Angeboten zu Fitness und Spiel finden sich auch Klettern, Boxen, Fechten, Inline Skating und Geräteturnen auf der Liste. Ebenso werden Trend-Sportarten wie Zumba, Pilates, Yoga und Nordic Walking angeboten. Die Schüler haben sogar die Möglichkeit, sich draussen in der urbanen Sphäre in Parkour Freestyle zu üben. Die Schülerinnen können zusätzlich lernen, sich selbst zu verteidigen. Letztlich widmen sich mehrere Kurse dem Tanzen. Neben Salsa und Rock'n'Roll gibt es auch einen Vorbereitungskurs für das Let's Move.

Akzentfach «Digitale Gesellschaft und ihre Medien»

von Thomas Mathis

Vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle vom neuen Akzentfach Experimentelle Technik und Naturwissenschaft berichtet. Auf das kommende Schuljahr soll das Angebot an Akzentfächern nun um ein weiteres Fach ergänzt werden.

«Jugendliche wachsen heute in einer Informationswelt auf. Mit mobilen Geräten vernetzen sie sich online, sie rufen digitale Informationen ab und verbreiten eigene Inhalte online. Sie erleben einen Umbruch in der Medienwelt, der gesellschaftliche, politische und kulturelle Konsequenzen hat.»

Mit diesem Zitat leitet Philippe Wampfler die Beschreibung seines neuen Akzentfachs «Digitale Gesellschaft und ihre Medien» ein. Mit der Einführung dieses Fachs bekräftigt Wampfler seine Leitvorstellung, dass die Digitalisierung relevante gesellschaftliche Veränderungen mit sich bringt. Er will den Schülern zeigen, wie Menschen durch Kommunikation die Gesellschaft gestalten. Es geht ihm dabei hauptsächlich um den Wertewandel und die Veränderungen in der Wirtschaft. Wichtig findet Wampfler zudem, dass die Schüler im Unterricht Gelegenheit haben, sich mit aktuellen Nachrichten und Debatten auseinanderzusetzen.

Während das erste Schuljahr mit praktischen und theoretischen Zugängen die verschiedenen Formen der Kommunikation näher beleuchtet, wird es im zweiten Schuljahr darum gehen, dass die Schüler Ideen für die Gesellschaft der Zukunft entwickeln. Die Schüler sollen so nicht nur ihre Medienkompetenz verbessern, sondern auch zu einer kritischen Reflexion über den Umgang mit den Medien und insbesondere auch mit den neuen Medien angeregt werden.

Gönnerbeiträge 2014

von Jérôme Jacky

Im Jahr 2014 durften wir bisher Gönnerbeiträge in der Höhe von 1115 Franken in Empfang nehmen. Für diese Grosszügigkeit möchten wir an dieser Stelle allen Gönnern ganz herzlich danken!

Folgende Personen haben uns mit einem Betrag von über zehn Franken unterstützt:

Christoph Ammeter, Marco Arni, Marguérite Bos, Petra Brandes Schaefer, Karsten Bugmann, Jan Busslinger, Jürg Cescato, Regula Dell'Anno-Doppler, Ruth Fischer, Siegfried Hönle, Barbara Humbel, Sandra Humbel, Christian Isler, Sabine Krummenacher, Cornelia Lehner-Pfammatter, Mirjam Luggen-Smit, Martin Oppliger, Monika Rhyn-Killer, Romeo Rotzinger, Bernhard Rusch, Hansmartin Ryser, Rahel Sibler, Elisabeth Sintzel, Rudolf Sommerhalder, Andreas Thueler, Jef van Loon, Florian Vock, Michel von Büren, Heidi Voser Stadler, Diana Waldmeyer, Brigitta Wenzinger, Mirjam Würsch, Hans Zbinden.

Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr auf zahlreiche Gönnerbeiträge, damit wir interessante Projekte der Schule unterstützen können.

Rückblick Studieninfoanlass

von Jérôme Jacky

Für angehende Studierende bietet die Vermittlung von Inhalt und Aufbau des Studiums eine enorme Hilfe bei ihrer Studienwahl. Umso erfreulicher stimmte es uns, dass wir dank der Mithilfe von zwölf Referenten den Studieninfoanlass wieder erfolgreich durchführen konnten. 86 Schülerinnen und Schüler profitierten von den 17 präsentierten Studienfächern. So erhielten die Teilnehmer der Infoveranstaltung über Populäre Kulturen an der Universität Zürich zum Beispiel einen Einblick, wie sich das Verständnis von Werwölfen von Ovids Metamorphosen bis Stefanie Meyers Twilight verändert hat.

Zu den beliebtesten Disziplinen gehörten in diesem Jahr die Studienfächer Internationale Beziehungen, Wirtschaftswissenschaften sowie Publizistik- und Kommunikationswissenschaften. Ebenfalls beliebt waren die Rechtswissenschaften, die Psychologie und die Soziologie. Abgerundet wurde das interessante Angebot durch die Präsentationen der Studiengänge Maschinenbau, Deutsch, Geschichte, Sportwissenschaften und Mathematik.

Wie bereits im vergangenen Jahr wurde auch über spezifische Hochschulen informiert: Etliche Interessenten holten die Life Sciences Technologies FHNW ab, die ihren Lehrgang in zwei Blöcken vorstellen konnte. Weiter ergänzt wurde das Angebot durch die HFGS Aarau, die pädagogische Hochschule FHNW, die Internationale Schule für Touristik sowie die Belvoirpark-Hotelfachschule Zürich.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Referenten, die in diesem Jahr ihre Studienfächer präsentiert haben. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Prorektor Claudio Pegolo und Sekretärin Lucia Castano für die Organisation des Anlasses.

Mitgliederbeitrag 2015

Liebe Vereinsmitglieder

Für den Mitgliederbeitrag 2015 in der Höhe von 15 Franken erlauben wir uns, einen Einzahlungsschein beizulegen.

Wir danken im Voraus für die prompte Überweisung des Mitgliederbeitrags.

Gönnerbeiträge

Wir nehmen auch gerne höhere Beiträge entgegen, welche ab 10 Franken dem Projektfonds zufließen. Der Projektfonds wird für Projekte der Schule benutzt. Der Vereinsvorstand entscheidet aufgrund von Vorschlägen der Schulleitung über die Mittelzuweisung in die Projekte.

Die Vereinskasse freut sich über jede Online-Einzahlung ohne Transaktionskosten auf unser Postkonto 50-70248-9.

Kassier und Aktuar gesucht!

Unser Vorstand hat sich im vergangenen Jahr stark verkleinert. Deshalb sind wir momentan intensiv auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern.

Als Vorstandsmitglied übernimmst Du kleinere organisatorische Aufgaben oder schreibst Texte für das ChloschterInfo. Drei Mal jährlich treffen wir uns zu einer Sitzung, die meist mit einem Umtrunk zu Ende geht. Mit der Arbeit im Vorstand kannst Du den Kontakt zur Schule aufrecht erhalten und lernst dabei eine andere Seite des Schulbetriebs kennen. Die Tätigkeit im Vorstand trägt dazu bei, dass Projekte für Schüler unterstützt und engagierte Schüler ausgezeichnet werden können.

Da unser Kassier Jérôme sein Amt in nächster Zeit weitergeben möchte, suchen wir insbesondere einen zahlenaffinen Ehemaligen, der Lust hat, die Kassenführung zu übernehmen. Ebenso sind wir auf der Suche nach einem Aktuar, der jeweils kurze Protokolle der Sitzungen anfertigt.

Wenn Du interessiert bist, einmal bei uns hereinzuschauen, laden wir Dich gerne unverbindlich an eine unserer Sitzungen ein. Es würde uns freuen, wenn wir das eine oder andere Gesicht in unserer Runde begrüßen dürften.

Veranstungskalender

15. Januar	20:00	Battle of the Bands Löwenscheune
------------	-------	-------------------------------------

17. Januar	10:00– 15:00	1. Kanti-Winter-Flohmarkt Löwenscheune
------------	-----------------	---

18. März	18:00	Theateraufführung
19. März	18:00	Westschöpfe
20. März	18:00	
21. März	18:00	
22. März	16:00	

26. März	19:00	Let's Move
27. März	20:00	Sporthalle B
28. März	20:00	

Impressum

26. Jahrgang
Ausgabe 84 vom Dezember 2014
ungefähr 500 Abonnenten

Herausgeber Verein «pro kanti wettingen»
info@prokantiwettingen.ch
www.prokantiwettingen.ch

Redaktion Thomas Mathis
redaktion@prokantiwettingen.ch

PC-Konto 50-70248-9